

## Wiegeprotokoll (Brückenwaage)

Brückenwaage der Firma \_\_\_\_\_

(Anschrift/Standort)

geeicht bis: \_\_\_\_\_ e-Wert \_\_\_\_\_ Messbereich der Waage: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Name Wäger: \_\_\_\_\_

	Zug / LKW / Szgm. / Zgm.	Anh. / SAnh.
Fabrikat:		
amtl. Kennzeichen:		
zul. Stützlast bei Sattel- /Stardeichsel- /Zentralachsanhänger	Kg	Kg
tatsächliches Gewicht : <small>lt. Wägeschein (siehe Anlage)</small>	Kg	Kg
Toleranzabzug (     x e/dd- Wert)	Kg	Kg
Gesamtgewicht: <small>nach Toleranzabzug</small>	Kg	Kg
zul. Ges. Gewicht: <small>lt. Fahrzeug Schein</small>	Kg	Kg
Überladung in kg.:	Kg	Kg
Überladung in %:	%	%

- Die Vorschriften der Eichordnung, einschl. der Bedienungsanleitung der Waage wurden eingehalten.
- Die Waage ist für achsweises Verwiegen zugelassen.
- Das Fahrzeug wurde ungebremst und mit abgestelltem Motor verwogen.
- Das Getriebe befand sich während des Verwiegens der Antriebsachse in Leerlaufstellung.
- Die Ladung hat sich während des Verwiegens nicht verlagert.
- Bei der Einzelwägung befand sich die Anhängerzugvorrichtung unverspannt in der Zugeinrichtung des Kfz
- Wiegekosten wurden durch die Polizei verauslagt

Bemerkungen: (Beschreibung der Ladung/Erkennbarkeit der Überladung/sonstiges/Berechnung z.B. Holztransporter gesondert beifügen)

Zeuge/n: \_\_\_\_\_

Wägung angeordnet durch: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Hinweis zum Toleranzabzug:**

1. die dem am Gerät abgelesenen e/dd-Wert entsprechende Spalte wählen,
2. dann die dem abgelesenen tatsächlichen Gewicht entsprechende waagerechte Zeile erreichen und
3. das Raster dann von dort nach links verlassen und das abzuziehende Vielfache (1x,2x,3x) des e/dd-Wertes ablesen.

kleinster Teilungswert der Waage (= e/dd-Wert)

	10 kg	20 kg	50 kg
1e	bis 5 t	bis 10t	bis 25 t
2e	5 t bis 20 t	10 t bis 40 t	25 t bis 100 t
3e	über 20 t	über 40 t	über 100 t

Anlage zur Ordnungswidrigkeiten-Anzeige Nr.: \_\_\_\_\_

## Wiegeprotokoll Anhängelast (Brückenwaage)

Brückenwaage der Firma \_\_\_\_\_

(Anschrift/Standort)

geeicht bis: \_\_\_\_\_ e-Wert \_\_\_\_\_ Messbereich der Waage: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Name Wäger: \_\_\_\_\_

	Zugfahrzeug	Anhängelast
Fabrikat:		
amtl. Kennzeichen:		
zul. Stützlast bei Stardeichsel- /Zentralachsanhänger	Kg	Kg
tatsächliches Anhängelast: <small>It. Wägeschein (siehe Anlage)</small>	Kg	
Toleranzabzug (      x e-Wert)	Kg	
Anhängelast: <small>nach Toleranzabzug</small>	Kg	
zul. Anhängelast: <small>It. Fahrzeug Schein</small>	Kg	
Überladung in kg.:	Kg	
Überladung in %:	%	

- Die Vorschriften der Eichordnung, einschl. der Bedienungsanleitung der Waage wurden eingehalten.
- Die Waage ist für achsweises Verwiegen zugelassen.
- Das Fahrzeug wurde ungebremst und mit abgestelltem Motor verwogen.
- Das Getriebe befand sich während des Verwiegens der Antriebsachse in Leerlaufstellung.
- Die Ladung hat sich während des Verwiegens nicht verlagert.
- Bei der Einzelwägung befand sich die Anhängerzugvorrichtung unverspannt in der Zugeinrichtung des Kfz
- Anhänger abgekuppelt und Zugvorrichtung abgestützt außerhalb der Waage
- Anhänger angekuppelt am Zugfahrzeug und Zugfahrzeug außerhalb der Waage
- Wiegekosten wurden durch die Polizei verauslagt

Bemerkungen: (Beschreibung der Ladung/Erkennbarkeit der Überladung)

Zeuge/n: \_\_\_\_\_

Wägung angeordnet durch: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Hinweis zum Toleranzabzug:**

1. die dem am Gerät abgelesenen e/dd-Wert entsprechende Spalte wählen,
2. dann die dem abgelesenen tatsächlichen Gewicht entsprechende waagerechte Zeile erreichen und
3. das Raster dann von dort nach links verlassen und das abziehende Vielfache (1x,2x,3x) des e/dd-Wertes ablesen.

kleinster Teilungswert der Waage (= e/dd-Wert)

	10 kg	20 kg	50 kg
1e	bis 5 t	bis 10t	bis 25 t
2e	5 t bis 20 t	10 t bis 40 t	25 t bis 100 t
3e	über 20 t	über 40 t	über 100 t